Hinweise zur Erstellung der kleinen Hausarbeit im Seminar "Sozialstruktur und Gesellschaftsvergleich"

Arbeitsbereich Sozialstrukturanalyse, Johannes Gutenberg-Universität Mainz Juni 2023

Das Verfassen einer ersten "kleinen Hausarbeit" dient dem Ziel, die Studierenden zu schriftlichen Leistungsnachweisen und Hausarbeiten im fortgeschrittenen Studium hinzuführen. Im Kern steht die Entwicklung einer eigenen Fragestellung, die auf wenigen Seiten mit einer stringenten Argumentation verfolgt wird. Die Argumentation soll in Auseinandersetzung mit einer kleinen Menge selbstständig und passgenau recherchierter wissenschaftlicher Forschungsliteratur erfolgen.

Entwicklung der Fragestellung

Ausgangspunkt für die kleine Hausarbeit soll ein Thema sein, das entweder auf der im Seminar gelesenen Literatur beruht oder das in der Vorlesung ausführlich behandelt wurde. Im Rahmen eines solchen Themas soll eine konkrete Fragestellung entwickelt werden. Es ist wichtig, dass die Fragestellung eng umgrenzt und auf wenigen Seiten sinnvoll bearbeitbar ist. Dafür ist es hilfreich, Ihre Frage tatsächlich als Fragesatz zu formulieren. Es wird nicht erwartet, dass Sie sich eine besonders außergewöhnliche Fragestellung ausdenken oder dass Sie diese am Ende vollständig geklärt haben. Vielmehr sollen Sie zeigen, dass Sie wissenschaftliche Texte und Argumente miteinander verknüpfen, eine schlüssige Argumentation entfalten und sich selbst in einer wissenschaftlichen Debatte positionieren können. Dazu ist es nötig, eine überschaubare Menge passender Fachliteratur zu recherchieren, die Ihnen einen Einblick gibt, wie die Fragestellung derzeit in der Wissenschaft bearbeitet und diskutiert wird. Es ist üblich, dass dabei Kontroversen zu Tage treten, die Sie aufgreifen sollten. Dementsprechend kann die Fragestellung darauf abzielen, Widersprüche zwischen den Argumenten verschiedener Autor*innen darzustellen. Ebenso können Sie aufzeigen, wie ein Gegenstand aus unterschiedlichen Perspektiven bearbeitet wird, in welchem Verhältnis diese Perspektiven stehen und wie plausibel die jeweiligen Argumente aus Ihrer Sicht sind. Bedenken Sie auch, dass die Soziologie eine Wissenschaft ist, die theoretische Aussagen stets mit empirischer Evidenz zu konfrontieren sucht. Demnach ist es oft sinnvoll, eine Literaturauswahl zusammenzustellen, die sowohl theoretische als auch empirische Aspekte abdeckt. Gleichwohl haben Sie auch die Möglichkeit, einen reinen Theorienvergleich vorzunehmen oder eine Fragestellung primär auf empirischer Basis zu beantworten. Auch ist es möglich, Ihre Fragestellung auf methodische Aspekte zu richten, die bei der Durchführung empirischer Studien relevant sind. Bitte sehen Sie davon ab, normativ orientierte Fragestellungen aufzuwerfen.

Beispiele für gelungene Fragestellungen:

- Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede haben die Klassenkonzepte von Marx und Weber?
- Wie plausibel ist die Individualisierungsthese von Ulrich Beck in Anbetracht zunehmender Einkommensund Vermögensungleichheiten in Deutschland?
- Welchen Beitrag leistet das Konzept sozialer Schließung zur Erklärung von Einkommensungleichheit?
- Wie entwickelt sich die Kinderlosigkeit in Deutschland im historischen Zeitverlauf?
- Ist die Typologie der drei Wohlfahrtsstaatsregime von Esping-Andersen heute noch zeitgemäß?
- Welche Vor- und Nachteile haben feldexperimentelle Forschungsdesigns, um Diskriminierung zu messen?

Beispiele für zu breit angelegte Fragestellungen:

- Leben wir heute noch (oder wieder) in einer Klassengesellschaft?
- Untergräbt soziale Ungleichheit den gesellschaftlichen Zusammenhalt?
- Wie lässt sich soziale Ungleichheit im Bildungssystem erklären?

Beispiel einer normativen Fragestellung:

- Welches Ausmaß an Einkommensungleichheit ist gerecht?

Gliederung und Umfang

In Aufbau und Argumentation werden an die kleine Hausarbeit die Anforderungen gestellt, die am Institut für Soziologie für Hausarbeiten im Allgemeinen gelten. Der Umfang der kleinen Hausarbeit beträgt aber <u>nur vier bis fünf</u> Seiten. Das Deckblatt, das Literaturverzeichnis, Tabellen, Abbildungen und Anhänge sowie die Eigenständigkeitserklärung werden dabei nicht mitgerechnet. Ein Inhaltsverzeichnis und ein Abstract können in der kleinen Hausarbeit entfallen. Ein erster, einleitender Teil dient der Vorstellung und Begründung Ihrer Fragestellung sowie der Platzierung der Fragestellung im übergreifenden Themenkomplex (ca. ½ bis 1 Seite). Im Hauptteil setzen Sie sich mit der Fragestellung auseinander, indem Sie die ausgewählten Texte aufeinander beziehen und Gemeinsamkeiten, Perspektivunterschiede, Widersprüche und/oder das Verhältnis von Theorie und Empirie aufzeigen und diskutieren. Der Hauptteil kann durch Zwischenüberschriften systematisiert werden. Der Schlussteil soll kurzgehalten werden und ein Fazit der zentralen Aussagen des Hauptteils und eine Antwort auf Ihre Fragestellung enthalten (ca. ½ Seite).

Es ist notwendig, hinreichend viel Zeit in die Literaturrecherche zu investieren, um inhaltlich passende und qualitativ hochwertige wissenschaftliche Forschungsliteratur zu finden. Beachten Sie dabei die Techniken der Literaturrecherche, die Ihnen begleitend vermittelt wurden. Stützen Sie Ihre Argumentation auf <u>mindestens vier</u> Quellen, die über die Seminar- und Vorlesungsliteratur hinausgehen.

Die Einbindung recherchierter Daten

Gern können passende Daten, die Sie zu Ihrer Fragestellung recherchiert haben, in den Hauptteil oder den Anhang der kleinen Hausarbeit einfließen. In diesem Fall bearbeiten Sie die Fragestellung nicht nur durch die Gegenüberstellung von Argumenten, Theorien und empirischen Befunden, die Sie der Fachliteratur entnehmen, sondern auch durch eine angemessene Darstellung von Datenmaterial. Wichtig ist, dass die empirischen Befunde auch in ihrer Bedeutung für die Fragestellung interpretiert werden. Beachten Sie bei der Auswahl von Datenanbietern und konkreter Daten die Techniken der Datenrecherche, die Ihnen begleitend vermittelt wurden. Nutzen Sie nur Daten, deren Erhebung methodisch transparent ist und die eine hohe wissenschaftliche Aussagekraft haben. Reflektieren Sie bei der Interpretation etwaige Probleme und Grenzen der Aussagekraft der herangezogenen Daten. Achten Sie bei der Aufbereitung der recherchierten Daten auf eine klare und leser*innenfreundliche Darstellung in grafischer oder tabellarischer Form.

Formale Anforderungen und weiterführende Hinweise

Im Hinblick auf die Textformatierung und die Zitierweise gelten die Regeln, die Sie in der Handreichung "<u>Hinweise zur Anfertigung von Hausarbeiten</u>" des Instituts für Soziologie finden. Führen Sie im Literaturverzeichnis sämtliche verwendete Literaturquellen auf und fertigen Sie im Fall einer datenbasierten kleinen Hausarbeit ein separates Verzeichnis der Datenquellen an. Fügen Sie der kleinen Hausarbeit eine von Ihnen unterschriebene Eigenständigkeitserklärung bei. Weitere Tipps und Hilfen finden Sie in den Merkblättern des Arbeitsbereich Sozialstrukturanalyse "<u>Hinweise zur Erstellung soziologischer Haus- und Abschlussarbeiten</u>" und "<u>Hinweise zur Recherche soziologischer Literatur</u>".